

Wir über uns!



Kindertagesstätte „Pusteblume“

Liebe Erziehungsberechtigten,

dieser Informationsbrief soll Ihnen einen ersten Einblick in unsere Arbeit und die Rahmenbedingungen unserer Einrichtung vermitteln. Jedoch soll er nicht ein persönliches Gespräch ersetzen. Um Hand in Hand und zum Wohl Ihres Kindes zu arbeiten, ist es wichtig, dass Sie sich bei allen Fragen, Unklarheiten oder Ärgernissen an uns wenden.

In unserer Einrichtung werden Kinder zwischen einem und sechs Jahren aufgenommen. Wir versuchen den Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz sicherzustellen und garantieren den gesetzlichen Bildungs- und Erziehungsauftrag im Einvernehmen mit dem Rat der Einrichtung zu erfüllen.

In Zusammenarbeit mit der Stadt Lügde sowie dem Kreis- und Jugendamt Detmold sorgen wir in unserer Einrichtung für eine zeitgemäße, kindgerechte Ausstattung, ausreichend finanzielle Mittel, erforderliches Personal und bedarfsgerechte Öffnungszeiten.

Wenn Sie intensivere Informationen zu unserer Einrichtung, besonders zu unserer pädagogischen Arbeit haben möchten, stellen wir Ihnen gerne unser ausführliches Konzept zur Verfügung.

Wir wünschen uns, dass die Kindergartenzeit für Ihr Kind und für Sie eine fröhliche, spannende und glückliche Zeit sein wird.

Die Rahmenbedingungen

Die Tagesstätte Pustebume ist eine der drei kommunalen Kindertageseinrichtungen der Stadt Lügde.

Anschrift

Waldstraße 1a
32676 Lügde
Tel.: 05281-7546

Die Mitarbeiterinnen

Die Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte Pustebume sind Angestellte der Stadt Lügde und staatlich anerkannte Erzieherinnen. Zudem beschäftigen wir zwei Heilpädagoginnen. Mit jedem neuen Kindergartenjahr ändern sich aufgrund der Elternbuchung das Stundenbudget und somit auch die Anzahl der Beschäftigten und die Stundenverteilung. Im Aufnahmegespräch, am ersten Informationsabend oder beim vereinbarten Besuch lernen Sie die betreuenden Erzieherinnen Ihres Kindes kennen.

Für Gespräche stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Tägliche Informationen tauschen wir nach Bedarf in Tür- und Angelgesprächen mit Ihnen aus.

Leiterin der Kita Pustebume ist Stefanie Blome.

Öffnungszeiten:

Montags – donnerstags von 07.00 – 16.30 Uhr
Freitags von 07.00 – 14.00 Uhr

Mögliche Buchungszeiten für die Betreuung Ihres Kindes sind:

Betreuungszeit 25 Stunden

Montag – Freitag von 07.30. Uhr – 12.30 Uhr

Betreuungszeit 35 Stunden - geteilte Öffnungszeit*

Montag – Freitag von 07.30. Uhr – 12.30 Uhr

Montag – Donnerstag von 14.00 Uhr – 16.30 Uhr

Betreuungszeit 35 Stunden - Blocköffnung*

Montag – Freitag von 07.00 Uhr – 14.00 Uhr **oder**

Montag – Donnerstag von 07.30 Uhr bis 14.30 und freitags 07.00-14.00 Uhr

*Diese beiden Modelle sind kombinierbar!

Betreuungszeit 45 Stunden

Montag – Donnerstag von 07.00 – 16.30 Uhr

Freitag von 07.00 – 14.00 Uhr

In den von Ihnen gebuchten Betreuungszeiten können sie sich frei bewegen und selbstverständlich selbst bestimmen, wann Sie Ihr Kind bringen und abholen.

Wir würden Sie jedoch bitten, Ihr Kind bis spätestens 9:00 in die Einrichtung zu bringen und erst ab 12:00 Uhr abzuholen. Damit geben Sie uns die Möglichkeit, den Vormittag genauer planen und durchführen zu können. Die Kinder, die nicht über Mittag in der Einrichtung bleiben, müssen bis 12.30 abgeholt werden.

Die Tagesstätte Pustebume

Die Kindertagesstätte Pustebume liegt oberhalb der Bahnschienen, angrenzend an die Grundschule St. Marien und inmitten vieler Einfamilienhäuser. Seit Beginn der Kita 1974 wurde sie von zwei Gruppen bis 1993 auf vier Gruppen erweitert und bietet somit einen Betreuungsplatz für 75 Kinder. Die Kinder, die unsere Tagesstätte besuchen, kommen vorwiegend aus der näheren Umgebung. Allerdings besuchen uns auch Kinder aus dem Stadtkern, vom Sonnenhof und aus Elbrinxen. Durch die verkehrsberuhigte Lage und der unmittelbaren Nähe zum Wald haben wir viele Möglichkeiten, auch außerhalb unseres großen Außengeländes so einiges zu entdecken. Auch der Emmerauenpark ist ein beliebtes Ziel der Kinder.

Der Träger der Einrichtung ist die Stadt Lügde. Die Kita Pustebume bildet zusammen mit dem AWO-Kindergarten Tausendfüßler und dem Kindergarten St. Marien das **Familienzentrum der Kernstadt Lügde**. Somit werden regelmäßig interessante Aktivitäten und Angebote für Kinder und Eltern veranstaltet, während gleichzeitig das Familienzentrum als Ansprechpartner rund um die Familie fungiert.

Die Kita Pustebume bietet Platz für insgesamt vier Gruppen: zwei Gruppen unter drei Jahren, eine Regelgruppe und einer Integrativgruppe, jeweils im Alter von drei bis sechs Jahren.

Die Aufnahmekriterien

Die Aufnahmekriterien wurden dem Kinderbildungsgesetz für Tageseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen entnommen.

Die Ferien

Unsere Tagesstätte schließt im Sommer für zwei Wochen sowie zwischen Weihnachten und Neujahr. Sollten wir zwischendurch mal einen Tag schließen, geben wir Ihnen rechtzeitig Bescheid.

Die Beiträge

Die Beiträge sind Jahresbeiträge vom 01.08. bis zum 31.07. des darauffolgenden Jahres und werden an das Kreisjugendamt Detmold gezahlt. Sie richten sich nach dem Einkommen der Erziehungsberechtigten und den gebuchten Wochenstunden. Der Beitrag wird jeder Familie exakt ausgerechnet. Informationen zu den Elternbeiträgen finden Sie unter:

www.kreis-lippe.de/elternbeitragsrechner

Die Gruppenzusammensetzung

In der Tagesstätte Pustebume gibt es zurzeit zwei altersgemischte Gruppen für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren mit einer Gruppenstärke von etwa 23 bis 25 Kindern. Außerdem gibt es noch zwei Gruppen mit Kindern im Alter von einem bis drei Jahren mit einer jeweiligen Gruppenstärke von zehn bis zwölf Kindern.

Bei der Aufteilung in die Gruppen versuchen wir, bestehende Freundschaften, Elternwünsche und die Altersstruktur der Kinder zu berücksichtigen. Natürlich müssen wir dabei die Vorgaben für die Gruppenbelegung vonseiten des Kreis- und Landesjugendamtes berücksichtigen.

Unsere derzeitigen Gruppen heißen:

- Frösche
- Igel
- Hamster
- Bären

Das Personal

In unserer Einrichtung arbeiten in jeder Gruppe drei bis vier Mitarbeiterinnen, die den Gruppen nach genehmigten Stundenbudget und ihrer Qualifikation zugeordnet werden. Zur U3-Betreuung und Integrativbetreuung wird das Personal aufgestockt.

Die Stad Lügde stellt uns jedes Jahr einen Fortbildungsetat zur Verfügung, der uns erlaubt, durch breit gefächerte Fortbildungen unser Fachwissen zu vertiefen und zu ergänzen.

Elterngespräche und Hospitation

Gemäß des Kinderbildungsgesetzes sind wir verpflichtet, einmal im Jahr ein Elterngespräch zu führen, um die Eltern über den derzeitigen Entwicklungsstand ihres Kindes zu informieren und gegebenenfalls geplante Maßnahmen zur gezielten Förderung anzubieten. Eltern, die zusätzlich ein intensives Gespräch über ihr Kind führen möchten, sind herzlich eingeladen, sich nach vorheriger Absprache mit den Erzieherinnen des Kindes auszutauschen und/oder einfach einen Vormittag/Nachmittag in der Gruppe zu verbringen.

Die pädagogische Arbeit

Unsere pädagogische Arbeit orientiert sich an den demokratischen Grundwerten unseres Staates, d. h. wir vermitteln den Kindern Toleranz, partnerschaftliches Verhalten, Eigenverantwortung und Selbstständigkeit.

Um das zu erreichen, ist es unser erstes und wichtigstes Ziel, dass die Kinder sich in unserer Einrichtung wohl und geborgen fühlen und Vertrauen zu uns haben.

Dabei spielt die Eingewöhnung eine entscheidende Rolle.

In unserer Einrichtung wird Ihr Kind nach dem *Berliner-Eingewöhnungsmodell* eingewöhnt. Die Eingewöhnung passt sich ganz den Bedürfnissen des Kindes an. Das bedeutet, dass jedes Kind solange von seinen Eltern begleitet wird, bis es sich bei den Erzieherinnen sicher und geborgen fühlt und angstfrei in der Einrichtung bleibt.

Die oben genannten angestrebten Ziele werden durch die Aktivitäten im Tagesablauf immer wieder aufgegriffen.

Das Freispiel

Das Freispiel nimmt einen großen Teil des Kindergarten-tages ein, denn hier entscheiden die Kinder, mit wem, womit und wo sie spielen wollen.

Sie können alle Spielbereiche wie die Bauecke, die Puppenecke, die Lesecke sowie Mal- und Spieltische nutzen, wobei sie die Verantwortung für ihr Spielmaterial übernehmen müssen, wozu auch das Aufräumen gehört.

Dieses Raumteilverfahren ermöglicht das intensive Spielen in kleinen Gruppen. Die Kinder lernen nebenbei, Kontakte aufzunehmen, die Bedürfnisse anderer Kinder zu berücksichtigen, Selbstvertrauen zu entwickeln, gemeinsam zu spielen, zu planen und auch Konflikte zu bewältigen. Außerdem besteht die Möglichkeit, während des Freispiels Angebote der Erzieher: innen wahrzunehmen, in denen die Kinder zu Fantasie und Kreativität angeregt werden.

Der Stuhlkreis

Innerhalb des Stuhlkreises werden je nach Interessen der Kinder Geschichten erzählt, gesungen, Kreis- und Bewegungsspiele durchgeführt, gemeinsam musiziert oder auch Gespräche geführt. Ein besonderes Highlight ist jedoch der Geburtstagskreis, in dem der Geburtstag eines jeden Kindes ganz individuell gefeiert wird. Da es nicht immer möglich ist, die Interessen aller Kinder gleichzeitig berücksichtigen zu können, lernen die Kinder

sich gegenseitig zu respektieren, abzuwarten, anderen zuzuhören und Rücksicht zu nehmen.

Das Spiel im Freien

Der Aufenthalt im Freien ist für die Kinder besonders wichtig, denn dort können sie ihrem natürlichen Bewegungsdrang freien Lauf lassen. Sie können wichtige Körpererfahrungen sammeln und ihre Motorik trainieren. Sie können die Natur beobachten und mit allen Sinnen aufnehmen.

Bewegung

Jede Gruppe hat einen festen Tag in der Woche, an dem die Turnhalle zur Verfügung steht. Hier werden über Bewegungsbaustellen, Laufspiele sowie das freie Turnen mit verschiedenen Materialien wie Bällen, Tücher, Reifen etc. angeboten, bei denen sich die Kinder ausprobieren können.

Wir haben derzeit eine Kooperation mit dem Stadtsportbund Lügde, wodurch uns einmal in der Woche ein FSJler in der Kita im Rahmen der Bewegungserziehung der Kinder unterstützt.

Beschäftigungen und Aktivitäten zu Themen/ Projekten

In der Regel arbeiten wir situations- und themenbezogen und bieten dazu verschiedene Beschäftigungen und Aktivitäten an, die im normalen Gruppengeschehen aufgegriffen und bearbeitet werden.

Sprachförderung

Der Sprachstand aller Kinder wird durch ein geeignetes Verfahren überprüft und die Sprachentwicklung durch die alltagsintegrierte Sprachförderung gezielt unterstützt.

Zusätzlich laden wir für Sie als Eltern gerne einmal im Jahr die Sprachheilbeauftragte vom Kreis Lippe zu uns ein.

Heilpädagogik/ Integrativbetreuung

In unserem Kindergarten haben Sie die Möglichkeit, sich von unseren Heilpädagoginnen beraten zu lassen, wenn Sie Fragen zur Entwicklung und Förderung Ihres Kindes haben. Auch Kinder mit besonderem Förderbedarf werden bei uns betreut. Für sie wird in enger Zusammenarbeit mit den Eltern und den mitbeteiligten Therapeuten und Therapeutinnen ein Förderplan erstellt, um jedes Kind individuell nach seinen Bedürfnissen in seiner Entwicklung zu fördern.

Kinder unter 3 Jahren

In unserer Einrichtung werden in zwei Gruppen Kinder im Alter von einem bis drei Jahren betreut. Wir wollen den Kleinsten eine familienähnliche Situation anbieten, in der sie sich in Ruhe und nach eigenem Tempo entwickeln können und geborgen fühlen. So können sie hier ihre ersten selbstständigen Erfahrungen in einem geschützten sozialen Raum außerhalb der Familie machen.

Gerade für sehr junge Kinder ist es wichtig, den Übergang vom Elternhaus zum Kindergarten besonders schonend zu gestalten und an den individuellen Bedürfnissen jedes Kindes anzupassen.

Das bedeutet, die Erziehungsberechtigten begleiten die Kinder so lange, bis sie sich richtig heimisch fühlen und ohne Ängste alleine bei den Erzieherinnen bleiben.

Für die unter Dreijährigen möchten wir hier einige Informationen ergänzen:

- Ihr Kind kann jeder Zeit sein geliebtes Stofftier, Schnuller, Schnüffeltuch oder Fläschchen mitbringen.

- Im Wickelraum hat jedes Kind ein eigenes Fach für Windeln und Wechselwäsche. Bitte bringen Sie die Windeln, Feuchttücher und Wechselwäsche von zu Hause mit.
- Wir haben im Kindergarten in ausreichender Menge Lätzchen.
- Jedes Kind, das hier schlafen soll, hat ein eigenes Bett.
- Wir werden Sie bitten, einen Fragebogen über Schlaf-, Ess-, Wickel- und Spielgewohnheiten Ihres Kindes auszufüllen, um seinen Bedürfnissen möglichst nahezukommen.
-

Auch nach der Eingewöhnungszeit werden Sie als Eltern die wichtigsten Partner: innen für uns sein, denn wir brauchen den Austausch und die täglichen Informationen, z. B.: Das Kind hat schlecht geschlafen – hat noch nicht gefrühstückt...usw.

Die Gespräche beim Bringen und Abholen sind für uns sehr wertvoll und festigen die Verbindung zwischen Elternhaus und Kindergarten sowie Eltern und Erzieherinnen. Wir sind dankbar für Ihre Fragen und Antworten, Anregungen und Kritik.

Entwicklungsdokumentation

Mit der Aufnahme Ihres Kindes in unsere Einrichtung wird eine Entwicklungsdokumentation angelegt, die etwa halbjährlich überprüft wird, um festzustellen, ob sich ihr Kind altersgemäß entwickelt, welche Stärken und Schwächen es hat und ob es vielleicht in Teilbereichen eine zusätzliche Förderung bekommen sollte. Auch hierbei sind Sie als Eltern unsere ersten und wichtigsten Ansprechpartner: innen und ein gegenseitiger Austausch liegt uns sehr am Herzen.

Partizipation von Kindern und Eltern

Wir beziehen die Kinder in möglichst viele Entscheidungen mit ein. Sie dürfen den Tagesablauf mitbestimmen, sich Spielpartner: innen und Spielorte aussuchen, werden an der Raumgestaltung und dem Ablauf von Veranstaltungen beteiligt und vieles mehr. Ebenso freuen wir uns über die Beteiligung der Eltern durch die Mitwirkung im Elternrat und bei Festen und Veranstaltungen. Wir nehmen Anregungen und Unterstützung zu unseren Themen und Aktionen sehr gerne an und sind dankbar für Vorschläge zu Elternabenden.

Unsere pädagogische Arbeit kann immer nur familienergänzend sein, deshalb ist eine enge und vertrauensvolle Mitarbeit der Eltern sehr wichtig.

Qualifizierung und Einsatz der Mitarbeiterinnen

Die Mitarbeiterinnen der Kita Pustebume sind in Voll- und Teilzeit beschäftigt. Unser Team ist multiprofessionell, d. h. wir haben uns durch Zusatzausbildungen und Fortbildungen in verschiedenen Schwerpunkten weitergebildet. So sind wir in der glücklichen Lage, ausgebildete Fachkräfte für folgende Bereiche zu beschäftigen:

- Heilpädagogik
- Sprachförderung
- Psychomotorik
- Integrativarbeit
- Kleinkindsarbeit
- Sicherheitsüberwachung/Brandschutz
- Erste Hilfe
- Kinderschutzbeauftragte

Unser gesamtes Team ist in gesundheitsfördernden Maßnahmen in Zusammenarbeit mit dem Kreisgesundheitsamt geschult worden.

Aktuelle und neue Themen werden auch weiterhin in Fortbildungen durch das Land NRW und den Kreis Lippe an uns herangetragen und von Mitarbeiterinnen in Anspruch genommen. Wir versuchen diese immer so zu organisieren, dass den Kindern durch die Abwesenheit der Erzieherinnen keine Nachteile entstehen.

Das Mittagessen

Alle Kinder, die über 12.30 Uhr in unserer Einrichtung verbleiben, bekommen ein warmes Mittagessen. Wir werden von der Küche der Mensa des Humboldt Gymnasium in Bad Pyrmont beliefert.

Sie haben an jedem Morgen bis 08.15 Uhr die Möglichkeit, das Essen für Ihr Kind abzubestellen.

Am Monatsende bekommen Sie eine Abrechnung, die Sie bis zum 08. des nachfolgenden Monats bei uns bezahlen müssen.

Der Speiseplan wird zu Ihrer Information ausgehängt. Wir essen in der Regel von 11.30 Uhr – 12.15 Uhr. Sollte ihr Kind erkrankt oder verhindert sein und das Mittagessen wurde bereits bestellt, können Sie sich die Portion gerne abholen.

In Absprache können auch Kinder mit 25 Stunden Buchung an der Mittagsverpflegung teilnehmen. Das Mittagessen kostet **3,60 €**.

Das Frühstück

Für das Frühstück sollten Sie Ihrem Kind ein schmackhaftes und vernünftiges Frühstück einpacken, zu dem wir in der Einrichtung Mineralwasser anbieten. Auch für den Nachmittag sollte Ihr Kind, wenn es wiederkommt oder durchgehend bleibt, eine Kleinigkeit (keine süßen Snacks) mitbringen.

Mittwochs ist in unserer Einrichtung immer ein gemeinsamer Frühstückstag, d. h. die Kinder brauchen kein Frühstück mitzubringen, denn dieses bereiten wir selbst zu. Es gibt abwechseln Brötchen, Brot, Knäckebrot, Müsli, Obstsalate, Wurst, Käse und andere gesunde Sachen.

Um das Frühstück finanzieren zu können, müssen wir von jedem Kind monatlich **3,00 €** einsammeln.

Geburtstage der Kinder

Dieser Tag ist für jedes Kind etwas ganz besonderes.

Auch im Kindergarten findet er gebührende Beachtung und wird in jeder Gruppe gefeiert. Bitte sprechen sie zur Planung die Erzieherinnen der entsprechenden Gruppe an.

Öffentlichkeitsarbeit

Wir arbeiten zusammen mit:

- unserem Träger, der Stadt Lügde
- den Eltern unserer Kinder und dem Elternrat
- unserem Rat der Einrichtung
- allen Kindergärten der Stadt Lügde
- dem Lehrerkollegium der Grundschule Lügde
- der „Schwering und Hasse Stiftung“
- dem Kreis- und Jugendamt
- Beratungsstellen und der Frühförderung Detmold
- dem SOS Beratungszentrum Blomberg
- dem Gesundheitsamt in Detmold
- einem Betreuungszahnarzt vor Ort
- der örtlichen Polizei
- der örtlichen Feuerwehr
- anderen Lippischen Tageseinrichtungen

Zusammenarbeit mit verschiedenen Schulen

Durch die Zusammenarbeit mit Fachschulen, Haupt- und Realschulen sowie Gymnasien werden Sie in unserem Kindergarten auf Praktikanten: innen treffen, die hier entweder einen Teil ihrer Ausbildung ableisten oder sich einen Eindruck von unserem Berufsfeld verschaffen möchten.

Krankheiten

Krankheiten gehören leider zum Kindergartenalltag. Wenn sich Ihr Kind krank fühlt oder einen ungeklärten Ausschlag zeigt, lassen Sie dies bitte durch einen Arzt abklären. Schicken Sie Ihr Kind bitte erst nach Genesung wieder in den Kindergarten, um die Ansteckung anderer Kinder zu vermeiden. Über ansteckende Krankheiten sollten Sie uns umgehend informieren, damit wir einen Aushang für die anderen Eltern machen können. Meldepflichtige Erkrankungen melden wir dem Gesundheitsamt Lippe.

Ein Attest brauchen wir nur noch für die angegebenen Krankheiten im Infektionsschutzgesetz (siehe Betreuungsvertrag).

Informationsbriefe

Jedes Kind hat im Garderobenbereich einen Briefkasten, in dem Sie die Informationsbriefe für Ihr Kind und natürlich auch sich selbst finden.

Singkreis

Jeden Donnerstag um 09.00 Uhr besteht für die Kinder das Angebot, gemeinsam mit den anderen Kindern im Flur die aktuellen Kinderlieder zu singen. Auch Sie als Eltern sind jeden ersten Montag im Monat zu unserem Singkreis eingeladen.

Bücherei

Bücher erzählen nicht nur eine Geschichte, sie sind für Kinder sehr viel mehr. Sie sind wie eine Kiste voller Spielideen und sind das „Tor“ zur weiten Welt des Lesens.

Ein Bilderbuch kann man sich schön vorlesen lassen.

Es gibt in unserer Bücherei eine große Auswahl zu fast allen Themen, die Ihre Kinder interessieren. Außerdem können sich die Kinder unsere Bücher auch gerne ausleihen. Dazu ist die **Bücherei alle 14 Tage freitagvormittags** geöffnet. Der jeweilige Termin hängt rechtzeitig am Infobrett im Flur. Um die Bücherei immer mehr erweitern zu können, beträgt der Unkostenbeitrag **0,10 €** für zwei Wochen.

Zum Schluss

Nicht alles konnte in diesem „Infoheft“ angesprochen werden. Sie werden aber über alles ausführlich informiert, besonders an unserem ersten Elternabend des Kindergartenjahres.

Wir stehen Ihnen auch sonst jederzeit für alle Fragen zur Verfügung.

Im Jahresablauf werden einige Veranstaltungen angeboten, über die wir Sie im Veranstaltungskalender (**für die Pinnwand**), per Handzettel oder Aushang immer frühzeitig in Kenntnis setzen.

Wir laden Sie auch herzlich ein, uns im Kindergarten zu besuchen und Ihr Kind in der Gemeinschaft zu erleben.

Wir möchten Sie an dieser Stelle noch bitten,

- uns immer Bescheid zu sagen, wenn Sie Ihr Kind bringen und abholen.
- uns kurz darüber zu informieren, wenn Sie es früher als sonst üblich abholen, denn es könnte ja ein Spaziergang eingeplant sein.

Bitte sprechen Sie uns an, wenn es irgendwelche Schwierigkeiten oder Außergewöhnliches gibt, denn wir können nur erfolgreich sein, wenn Elternhaus und Kindergarten zusammenarbeiten.

Bitte informieren Sie uns auch, wenn Ihr Kind zusätzliche Maßnahmen wie z. B. Ergotherapie oder Logopädie in Anspruch nimmt.

Wir wünschen uns, dass Sie in unserem Kindergarten ein fröhliches, offenes Haus erleben und dass Sie durch Ihre aktive Mitarbeit an der Gestaltung des Kindergartenalltags teilhaben.

Im Interesse der Kinder hoffen wir auf eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen!

Das Team der Pustebume